

Die Fähigkeit, auch vielschichtige **Konflikte analysieren und verstehen** zu können und **nachhaltig Streit zu schlichten**, ist in allen Bereichen des Lebens gefragt. Vor allem im Führungskräftebereich ist die Mediationskompetenz eine zentrale Schlüsselqualifikation. Insofern stellt die Fortbildung eine wertvolle Bereicherung für das private und das berufliche Leben dar.

Ziel ist die **Befähigung zur berufspraktischen Ausübung der Mediation** als Erweiterung einer bestehenden Berufsqualifikation. Sie richtet sich vornehmlich an Berufsgruppen, die mit Menschen arbeiten, sei es im CVJM, in Kirche, Wirtschaft, im Sozial-, Bildungs- oder Pflegebereich. Sie könnte darüber hinaus aber auch der Beginn einer Karriere als professionelle/r Mediatorin/Mediator sein.

## Entwicklung und Durchführung der Fortbildung

**Prof. Dr. Barbara Schellhammer**  
Interkulturelle und Internationale  
Soziale Arbeit  
CVJM-Hochschule, Kassel



**Erika Deines**  
M. A., B. A. Jus.,  
Chartered Mediator Canada,  
Professional Coach (ICF),  
Executive Director Education  
of the Alberta Arbitration and  
Mediation Society, Canada

Weitere Experten für spezielle  
Schwerpunktsetzungen werden  
hinzugezogen.

## Anmeldung

Die Präsenzzeiten des Fortbildungsangebotes „Mediation – Konflikttransformation“ finden im CVJM-Tagungshaus Kassel statt.

Die Anmeldung dazu kann online unter [www.cvjm-hochschule.de/mediationsfortbildung](http://www.cvjm-hochschule.de/mediationsfortbildung) oder telefonisch über **0561/3087-530** erfolgen.

Ihre Fragen bezüglich der Fortbildung richten Sie bitte an: [schellhammer@cvjm-hochschule.de](mailto:schellhammer@cvjm-hochschule.de).

## Fortbildung Mediation – Konflikttransformation



2012/2013

Mediation meint die professionelle Vermittlung und nachhaltige Bewältigung von Konflikten. Sie ist die Kunst bedürfnisorientierter Dialogbegleitung, die durch Unterschiede, festgefahrene Positionen und Gewalt hindurch nach Werten und Sinn fragt. Damit wird gegenseitiges Verstehen, Vergebung und Heilung von gebrochenen Beziehungen möglich.

Peace Skills

## Inhalte und Ziele der Fortbildung

In der Fortbildung finden **modernste Ansätze des Mindsight-Verfahrens** Anwendung. Dabei werden systemische, kultursensible und neuro-wissenschaftliche Methoden kombiniert, um neue Perspektiven zu gewinnen und kreativ-kongruent Konflikte zu transformieren.

Besonderer Schwerpunkt in der Fortbildung soll auf Ansätzen der **Restaurativen Gerechtigkeit** („Versöhnung statt Vergeltung“) in Organisationen, in der Jugendarbeit und in der systemischen Arbeit mit Familien liegen. Diese Akzentuierung entspringt nicht zuletzt dem christlichen Selbstverständnis der CVJM-Hochschule.

### Nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung werden die Teilnehmenden ...

- Konflikt als Wandel, Veränderung und Wachstum sehen.
- eigene innere Konflikte bewältigen können, um interpersonalen Konflikten mit großer Gelassenheit zu begegnen.
- Schlüsselkonzepte und Basiskompetenzen nachhaltiger Konflikttransformation in unterschiedlichsten Lebensbereichen effektiv umsetzen und anwenden können.
- Basiskomponenten und Abläufe der bedürfnisorientierten Mediation kennen.
- aus einem reichhaltigen Methodenrepertoire schöpfen können, um stimmig, flexibel und kreativ auf verschiedenste Konfliktszenarien effektiv zu antworten.

### Zertifizierung

Mit Abschluss der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden ein **Zertifikat „Mediation – Konflikttransformation“** der staatlich anerkannten CVJM-Hochschule. Studierende erwerben mit dem Fortbildungsangebot zusätzlich 6 Credit Points.

Für die Zertifizierung muss die gesamte Fortbildung durchlaufen werden. Das entspricht einem Arbeitsaufwand von etwa 220 Stunden.

### Aufbau der Fortbildung

Das Fortbildungsangebot besteht aus **drei Blöcken**, die im innovativen **Blended-Learning-Verfahren** der CVJM-Hochschule unterrichtet werden. Dabei werden intensive Präsenzzeiten (PZ) mit längeren, interaktiv gestalteten Online-Einheiten (OL) auf der Lernplattform Moodle kombiniert. Jeder Block kann für sich alleine stehen, allerdings bauen alle drei aufeinander auf. Dieses Modell erlaubt es, das Fortbildungsangebot bequem **berufsbegleitend und -ergänzend** wahrzunehmen.

### 1. Block: Grundkurs (950,00 €\* / erm. 650,00 €)

Online: Einführung und Vorbereitung

12.03. – 12.04.2012  
Zeitaufwand: 20 Stunden

Präsenz: **Grundkurs** (2 x 2,5 Tage)

13. – 15.04.2012 und 27. – 29.04.2012  
Zeitaufwand: 40 Stunden

Online: Nachbereitung, begleitete Übung

Mai und Juni 2012  
Zeitaufwand: 40 Stunden

### 2. Block: Aufbaukurs (1.200,00 €\* / erm. 900,00 €)

Präsenz: **Aufbaukurs** (2 x 2,5 Tage)

2 Wochenenden im Oktober 2012  
Zeitaufwand: 40 Stunden

Online: Nachbereitung, begleitete Übung

November und Dezember 2012  
Zeitaufwand: 40 Stunden

Online: Assessment: eigenständige Durchführung einer Mediation



### 3. Block: Spezialisierung (600,00 €\* / erm. 450,00 €)

Präsenz: **Spezialisierung** (2,5 Tage)

Wochenende im Frühjahr 2013  
Zeitaufwand: 20 Stunden

Online: Nachbereitung, begleitete Übung

Frühjahr 2013  
Zeitaufwand: 20 Stunden

Online: Abschlussexamen

- \* Preis für Vollzahlende. Studierende zahlen den ermäßigten Preis. Für geworbene Vollzahlende erhalten Studierende zusätzlich 50 % Rabatt. Unterkunft und Verpflegung sind im Preis nicht enthalten.

### Spezialisierungen sind, je nach Interessenlage, in folgenden Bereichen vorgesehen:

- Wirtschaftsmediation in **Organisationen und Netzwerken**
- Mediation mit **Kindern und Jugendlichen** (z. B. Schulmediation)
- Mediation mit **Familien** unter Zuhilfenahme systemischer Ansätze (z. B. Scheidung und Trennung, Eltern und Jugendliche/Kinder, Familienbetriebe, Erbstreitigkeiten)
- **Restaurative Gerechtigkeit** (Täter-Opfer-Dialoge, Heilung durch Versöhnung bei Straftaten, nachhaltige Wiedereingliederung)
- **Interkulturelle Streitschlichtung**, interreligiöser Friedensdialog

Die Inhalte der Ausbildung sind **anwendungsorientiert**. D. h. sie sind in allen Lebensbereichen relevant und können sofort umgesetzt werden. Die in den Präsenzphasen vermittelten Inhalte sollen während der Onlinephasen erprobt und auf Moodle mit Kommilitonen/-innen und Lehrenden reflektiert werden.

*„Frieden  
kannst du nur haben,  
wenn du ihn gibst.“*

*Marie von Ebner-Eschenbach*

